

Betriebsanweisung 8

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Arbeitsbereich: Reinigungsbereich
Arbeitsplatz: Kundenräume
Tätigkeit: Reinigungsmitarbeiter

Anwendung von PSA

Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) sind immer dann bereitzustellen und zu benutzen, wenn die technischen und organisatorischen Maßnahmen ausgeschöpft sind und eine Restgefährdung verbleibt, die durch PSA weiter minimiert werden kann. PSA müssen für die jeweiligen Arbeitsbedingungen geeignet sein, den Beschäftigten zur Verfügung stehen und die Kosten für PSA dürfen den Beschäftigten nicht auferlegt werden.

Gefahren für Mensch und Umwelt

- physikalische Gefährdungen, z. B. Absturz, Lärm
- chemische Gefährdungen, z. B. Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel
- Biostoffe, z. B. Infektionen durch Krankheitserreger

Gefährdungen können auch durch unsachgemäße Bereitstellung und falsche Benutzung von PSA entstehen. Hier wird mit entsprechenden Unterweisungen dafür gesorgt, dass

- Sie die richtige PSA tragen
- diese passend abgestimmt ist
- Sie keine verschmutzte, beschädigte oder abgeänderte PSA tragen
- Sie die richtige Konfektionsgröße tragen
- keine abgelaufene Gebrauchsdauer vorliegt
- Sie die PSA nicht unsachgemäß anlegen oder nutzen

Was gehört zur PSA und wann wird es genutzt

Bereitgestellt wird PSA mit einer CE-Kennzeichnung und mit Herstellerinformationen. PSA müssen vor jedem Einsatz auf mögliche Mängel hin in Augenschein genommen werden für einen ordnungsgemäßen Zustand. Zur Ausrüstung gehört, abhängig vom Einsatzort, den Gegebenheiten und Anforderungen Folgendes:



Rutschhemmende Sicherheitsschuhe für drinnen und draußen

Unterscheidung der Schuhe mit besonderen Grundanforderungen:

- Durchtrittschutz, um das Eintreten von Glasscherben, Nägeln, Schrauben und Stahlteilen zu verhindern
- Schutz der Füße gegen Wasser und Reinigungsmittel: Berufsschuhe mit einer wasserabweisenden (hydrophoben) Ausrüstung beziehungsweise einem langanhaltenden Nässeschutz

- am wichtigsten: Die Rutschhemmung ergibt sich aus der Schuhsohle, die mit den Buchstabenkombinationen SRA, SRB oder SRC gekennzeichnet sein kann.

Sicherheitsstandard SRA: rutschfest auf einem Keramikboden, auf dem sich Wasser und Reinigungsmittel befinden.

Sicherheitsstandard SRB: gute Rutschhemmung auf einem mit Glycerin behandelten Stahlboden.

Höchster Sicherheitsstandard SRC: Wenn der Schuh beide Vorgaben erfüllt.

Schutzhandschuhe (s. auch BA7 zum Thema Hautschutz):



Hantieren die Mitarbeiter länger als zwei Stunden am Tag mit wässrigen Medien, reichen Einwegschutzhandschuhe nicht aus. Dann ist das Tragen von Schutzhandschuhen vorgeschrieben, beim Einsatz von aggressiveren Reinigungsmitteln Chemikalienschutzhandschuhe. Die Sicherheitsdatenblätter der -Reinigungsmittel geben Informationen, welcher Handschuh typ für die Anwendung innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens geeignet ist.



Die dicht schließende **Schutzbrille** ist die Ausstattung für den Umgang mit Chemikalien jeder Art, vor allem auch in der Industrie- oder der Schwimmbadreinigung.



Gehörschutz: Sie sind als Gebäudereiniger durch Maschinen und Arbeitsgeräte öfter einer Lärmbelastung ausgesetzt, daher muss in manchen Situationen ein Gehörschutz getragen werden.



Wetterfeste Kleidung für die Fassadenreinigung bzw. die Arbeit im Freien als Schutz vor der Witterung und Erkältungskrankheiten.